

Drucksache Nr.:
10947-08-E1

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt,
Stadtgestaltung und Wohnen

05.02.2008

Gemeins. Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart:	Stellungnahme	TOP-Nr.:
öffentlich	mit Stellungnahme	11.3
Gremium:	Beratergebnis:	
Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen	06.02.2008	

Tagesordnungspunkt

Rückschnitt von bahnbegleitenden Gehölzen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anlässlich eines massiven Rückschnittes von Bäumen und Gehölzen entlang der S-Bahnstrecke S4 im Herbst letzten Jahres bitten wir um eine Stellungnahme der Verwaltung zu folgenden Fragen:

1. Gab es im Vorfeld der Abholzarbeiten eine Ankündigung der Bahn über Art und Umfang des Gehölzschnittes?
2. Wie definiert die Bahn die Sicherheitsrisiken an den Bahnstrecken?
3. Werden die AnwohnerInnen im Vorfeld über die anstehenden Arbeiten und die Gründe informiert?
4. Nach Protesten von AnwohnerInnen wurde das Fällen von Bäumen eingestellt. Aus welchen Gründen wurde so verfahren, wenn die Abholzaktion insgesamt als Maßnahme zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit definiert wird?

5. Ist es aus Sicht der Verwaltung notwendig, einen derart massiven Rückschnitt durchzuführen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten?
6. Besteht die Möglichkeit, gehölzregulierende Maßnahmen weniger radikal, dafür gegebenenfalls in kürzeren Abständen durchzuführen?
7. Inwieweit unterliegen die betroffenen Gehölzstreifen der städtischen Baumschutzsatzung?
8. Hat die Bahn Fällanträge bei der Stadt Dortmund gestellt?

Mit freundlichen Grüßen

SPD Fraktion im Rat
Rat der Stadt Dortmund

gez. Helmut Harnisch

f.d.R. Dr. Andreas Paust

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im
der Stadt Dortmund

gez. Ingrid Reuter

f.d.R. Petra Kesper